

6 Servicetipps für Ihre Schneefräse

Wie im Benutzerhandbuch für Ihre Fräse angeführt, ist eine regelmäßige Wartung und Pflege des Geräts notwendig. Nur so wird sie auch beim nächsten Einsatz problemlos funktionieren.

Für den Fall, dass Ihr Gerät nicht reibungslos funktioniert, haben wir hier eine Checkliste zusammengestellt:

1. Kontrolle des Benzintanks:



Kontrollieren Sie, ob genügend Treibstoff im Tank ist. Wird Benzin über einen längeren Zeitraum gelagert, kann es verdampfen. Dadurch wird es dickflüssig und bildet einen lackartigen Belag am Vergaser. Dadurch kommt kein frisches Benzin zum Motor und führt dazu, dass dieser nicht anspringt.

Wenn dies passiert, bringen Sie Ihre Fräse zu Ihrem lokalen Händler. Dort wird der Vergaser fachgerecht gereinigt oder getauscht.

Um einen solchen Fall vorsorglich zu vermeiden, sollten Sie ein Benzinadditiv hinzufügen oder das Restbenzin ablassen, bevor die Fräse für den Sommer eingelagert wird.

2. Kontrolle des Treibstoffschalters:



Kontrollieren Sie, ob sich der Treibstoffschalter auf der „ON“ Position befindet. Wenn nein, drehen Sie diesen bitte auf „ON“ und starten Sie das Gerät erneut

3. Kontrolle des Motorschalters



Viele unserer Ariens Fräsen haben ein Zündschloss und einen roten Kippschalter. Versichern Sie sich, dass der rote Plastikschlüssel richtig im Schloss steckt und der Kippschalter auf der „RUN“ Position steht.

Ist einer der beiden Schalter nicht in der richtigen Position, lässt sich der Motor nicht starten und es kann zu einer Flutung des Vergasers kommen.

4. Kontrolle der Choke Position



Bei einem Kaltstartversuch muss der Choke auf die ON Position gedreht werden. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Liegt die Temperatur über dem Gefrierpunkt, so kommt es schnell zur Flutung des Vergasers, wenn die Pumpe betätigt wird.

5. Kontrolle des Gashebels



Drehen Sie zum Starten den Gashebel zumindest auf 3/4 der vollen Leistung.

6. Kontrolle der Zündkerze



Prüfen Sie, ob die Zündkerze Benzinspuren aufweist oder der Abstand zu gering ist. Entfernen Sie dazu die Zündkerze und prüfen, ob diese feucht ist (zu viel Treibstoff im Vergaser).

Ist dies der Fall, so drehen Sie den Motor in verschiedene Richtungen, bevor Sie die Zündkerze wieder installieren. Dadurch kann das überschüssige Benzin wieder aus dem Zündloch abfließen.

Reinigen Sie die Zündkerze und stellen Sie den Luftspalt korrekt ein.

Setzen Sie die gereinigte Zündkerze wieder ein oder tauschen Sie diese gegen eine neue aus.

Wiederholen Sie den Startvorgang, aber lassen Sie diesmal den Choke auf der „OFF“ Position.

Lässt sich das Gerät immer noch nicht starten, so kontaktieren Sie bitte Ihren Ariens Händler.